

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 10.9.2021Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Motiviert im Ehrenamt – Fachtag hat im Kreishaus stattgefunden**

**Osnabrück.** Die Corona-Pandemie stellt für viele Bereiche der Gesellschaft eine große Herausforderung dar – nicht zuletzt für das ehrenamtliche Engagement. Wie können Menschen unterstützt werden, die sich unentgeltlich für andere einsetzen? Diese und weitere Fragen standen im Mittelpunkt des Fachtags „Weiter geht’s! Motiviert im Ehrenamt!“, der jetzt im Kreishaus Osnabrück stattfand. Landrätin Anna Kebschull und Reinhard Scholz, Sprecher der Bürgermeisterkonferenz, diskutierten zudem in einer Gesprächsrunde, wie die zukünftige Aufstellung des Ehrenamts gewährleistet werden kann.

Das Ehrenamtsmanagement des Landkreises Osnabrück, das Zentrum für ehrenamtliches Engagement an der Katholischen Landvolkhochschule Oesede und der Verein Rückenwind hatten den Fachtag organisiert. Zahlreiche Vereine, Initiativen und hauptamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer von Ehrenamtlichen hatten an der Veranstaltung teilgenommen.

In der Veranstaltung wurde der Blick darauf gerichtet, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf das ehrenamtliche Engagement hat und wie eine Reaktivierung gelingen kann.

In einer Diskussionsrunde mit Anna Kebschull und Reinhard Scholz ging es nicht nur um Mitgliedermotivation und um die durch die Pandemie verstärkten finanziellen Engpässe. Vielmehr drehte sich das Gespräch auch um Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Nachwuchsgewinnung und die angemessene Wertschätzung für Ehrenamtliche. Wie wichtig deren Tätigkeit ist, unterstrich die Landrätin: „Wir wären eine ganz andere Gesellschaft ohne das Ehrenamt. Wir hätten ein ärmeres, weniger attraktives und weniger buntes Umfeld. Unsere Region gewinnt durch das Engagement an Lebensqualität, Werten, gesellschaftlichen Zusammenhalt, Spaß, Glück und Frieden“, sagte Kebschull. Scholz unterstrich, dass gerade in der Pandemie die Bereitschaft, anderen zu helfen, besonders ausgeprägt gewesen sei. Allerdings: „Wir müssen aufpassen, dass wir das Ehrenamt nicht zu stark bürokratisieren, sondern hauptamtlich unterstützen, damit die Engagierten ihren Kopf frei für ihre Tätigkeiten haben“, sagte der Sprecher der Bürgermeisterkonferenz.

Während des Fachtags wurden im Rahmen von Workshops zudem Projekte vorgestellt, die auch während der zurückliegenden Monaten funktioniert haben und zukunftsfähig sind. Gastreferenten kamen vom Kreissportbund, der Stabstelle und Freiwilligenagentur des Landkreises Leer, dem BDKJ-Regionalverband Osnabrück-Süd sowie der Freiwilligenagentur Bersenbrück.

Der Fachtag war zudem der Startschuss für den Wettbewerb „Neue Projektideen fürs Ehrenamt“. Die Bewerberinnen und Bewerber haben die Möglichkeit, ein Preisgeld von 1000 Euro (zweiter Preis: 500 Euro; dritter Preis: 300 Euro) zu gewinnen. Die Bewerbungsfrist endet am 15. November, danach wird der Gewinner durch Online-Voting ermittelt. Weitere Informationen zum Wettbewerb und den Rahmenbedingungen einschließlich Projektantrag sind erhältlich unter [www.landkreis-osnabrueck.de/ehrenamt](http://www.landkreis-osnabrueck.de/ehrenamt).

Bildunterschrift:

Landrätin Anna Kebschull und Reinhard Scholz, Sprecher der Bürgermeisterkonferenz, legten im Gespräch mit Peter Klösener (Katholische Landvolkhochschule Oesede) dar, wie das Ehrenamt im Landkreis Osnabrück unterstützt werden kann.

Foto: Landkreis Osnabrück/Aileen Rogge